

PRESSEMITTEILUNG

4. Mai 2020

Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das zweite Quartal 2020

- Erwartete Folgen der Corona-Pandemie (Covid-19-Pandemie) und daraus resultierende Gegenmaßnahmen wirken sich erheblich auf Prognosen zu Inflation, Wachstum und Arbeitslosigkeit aus
- HVPI-Inflationserwartungen für kürzere Zeithorizonte drastisch nach unten korrigiert, durchschnittliche längerfristige Inflationserwartungen hingegen unverändert
- Erwartungen zum Wachstum des realen BIP für das laufende Jahr deutlich nach unten und für das kommende Jahr deutlich nach oben revidiert
- Erwartungen in Bezug auf die Arbeitslosenquote für 2020 erheblich nach oben korrigiert, wobei im Anschluss daran nur mit einem allmählichen Rückgang gerechnet wird

Aus der Befragung im Rahmen des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters (SPF) für das zweite Quartal 2020 ergaben sich für die jährliche HVPI-Inflation in den Jahren 2020, 2021 und 2022 Punktprognosen von im Schnitt 0,4 %, 1,2 % bzw. 1,4 %. Damit wurden die Ergebnisse um 0,8, 0,2 bzw. 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert. Die durchschnittlichen längerfristigen Inflationserwartungen, die sich wie alle anderen längerfristigen Erwartungen in diesem SPF auf das Jahr 2024 beziehen, blieben unverändert bei 1,7 %.

Die Erwartungen der Umfrageteilnehmer zum Wachstum des realen BIP im Euro-Währungsgebiet lagen für die Jahre 2020, 2021 und 2022 im Durchschnitt bei -5,5 %, 4,3 % bzw. 1,7 %. Damit ergaben sich für 2020 eine deutliche Abwärtskorrektur um 6,6 Prozentpunkte und für 2021 eine deutliche Aufwärtskorrektur um 3,1 Prozentpunkte gegenüber der vorangegangenen Umfrage. Die durchschnittlichen längerfristigen Erwartungen zum Wachstum des realen BIP blieben mit 1,4 % stabil.

Die durchschnittlichen Erwartungen in Bezug auf die Arbeitslosenquote beliefen sich für die Jahre 2020, 2021 und 2022 auf 9,4 %, 8,9 % bzw. 8,4 %. Damit wurden die Ergebnisse um 1,9, 1,5 bzw. 1,1 Prozentpunkte nach oben korrigiert. Auch die längerfristigen Erwartungen für die Arbeitslosenquote wurden nach oben revidiert, und zwar um 0,4 Prozentpunkte auf 7,7 %.

Ergebnisse des Survey of Professional Forecasters der EZB für das zweite Quartal 2020
(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2020	2021	2022	Längerfristig ¹⁾
HVPI-Inflation				
SPF Q2 2020	0,4	1,2	1,4	1,7
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2020)</i>	1,2	1,4	1,5	1,7
HVPI-Inflation ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabakwaren				
SPF Q2 2020	0,8	1,1	1,3	1,6
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2020)</i>	1,2	1,3	1,5	1,6
Wachstum des realen BIP				
SPF Q2 2020	-5,5	4,3	1,7	1,4
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2020)</i>	1,1	1,2	1,4	1,4
Arbeitslosenquote²⁾				
SPF Q2 2020	9,4	8,9	8,4	7,7
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q1 2020)</i>	7,5	7,4	7,3	7,3

1) Die längerfristigen Erwartungen beziehen sich auf das Jahr 2024.

2) In % der Erwerbspersonen.

Mediananfragen sind an Herrn [Stefan Ruhkamp](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5057).

Anmerkung

- Im Rahmen des vierteljährlich durchgeführten Survey of Professional Forecasters der EZB werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euro-Währungsgebiet über verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in der Europäischen Union. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder Mitarbeiter der EZB wieder. Die nächsten von Experten der Eurosystems erstellten gesamtwirtschaftlichen Projektionen erscheinen am 4. Juni 2020.
- Seit 2015 werden die Ergebnisse des SPF auf der Website der EZB veröffentlicht. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).
- Die Erhebung wurde vom 31. März bis zum 7. April 2020 durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 57 Antworten ein, 80 % davon am Montag, den 6. April (63 %) und Dienstag, den 7. April (19 %).
- Der SPF-Bericht der EZB und die dazugehörigen Daten können auf der [Website der EZB](#) sowie im [Statistical Data Warehouse der EZB](#) abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.